



Der TuS Nachrodt-Obstfeld um Christian Mauel hat in der Badminton-Bezirksliga durch zwei Siege am vergangenen Wochenende die Abstiegsränge verlassen. ■ Foto: Jentzsch

Erfolgreiche „Doppelschicht“

BADMINTON Maximalausbeute für den Bezirksliga-Neuling TuS Nachrodt-Obstfeld

Von Lars Schäfer

NACHRODT ■ Überaus erfolgreiche „Doppelschicht“ für den TuS Nachrodt-Obstfeld in der Badminton-Bezirksliga: Nach zuvor vier Niederlagen in vier Spielen holte der Aufsteiger am zurückliegenden Wochenende aus zwei Duellen die Maximalausbeute von vier Zählern und verließ zugleich die Abstiegsränge. Besser hätte es kaum laufen können für den TuS, dessen zweite Mannschaft in der Kreisliga ebenfalls punktete.

Die Partien im Einzelnen:

Bezirksliga, TuS Nachrodt-Obstfeld – SG Lendringsen/Leckingsen 5:3: Es war ein eng umkämpftes Duell am Samstag in der Lennehalle. Beide Herrendoppel gingen in den Entscheidungsdurchgang, in dem die Formation Christian Mauel/Tobias Lienenkamp den Kürzeren zog, Patrick Michel und Andre Wilms hingegen mit 21:16 die Oberhand behielten. Das Damendoppel gewannen die Nachrodter kampfflos, da Lendringsen nur mit einer Dame angereist war. Während Christian Mauel sein Einzel gegen Hendrik Krause souverän gewann, unterlagen seine Teamkollegen

Tobias Lienenkamp und Patrick Michel in deren Matches jeweils knapp. Trotzdem reichte es für den ersten Saisonsieg, weil Jacqueline Naujok im Dameneinzel nach 0:1-Satzrückstand großes Kämpferherz bewies, mit 21:19 den zweiten Durchgang gewann und im entscheidenden Satz mit 21:16 dann den längeren Atem hatte. Und auch auf das gemischte Doppel war Verlass. Andre Wilms und Caroline Petsching zeigten ebenfalls nach 0:1-Satzrückstand Comebacker-Qualitäten und bejubelten sowohl den Matchgewinn als auch mit dem Team die ersten beiden Saisonzähler.

Bezirksliga, TuS Nachrodt-Obstfeld – TuS Velmede-Bestwig 5:3: Nicht weniger spannend als am Abend zuvor verlief das Duell gegen das neue Tabellenschlusslicht aus Bestwig. Christian Mauel und Tobias Lienenkamp triumphierten in ihrem Doppel ebenso nach drei eng umkämpften Sätzen wie das Duo Patrick Michel/Andre Wilms. Ebenfalls über die volle Distanz ging das Damendoppel, in dem Jacqueline Naujok/Caroline Petsching letztlich aber ihren Gegnerinnen gratulie-

ren mussten. Auch das erste Herreneinzel ging an die Gäste, verlor Christian Mauel in zwei Sätzen. Tobias Lienenkamp aber setzte sich in seinem Drei-Satz-Match durch, und Patrick Michel legte im dritten Herreneinzel einen Sieg nach. Weil Jacqueline Naujok im Dameneinzel nichts anbrennen ließ, war die Niederlage von Andre Wilms und Caroline Petsching im Mixed absolut verschmerzbar. Beide Punkte nämlich blieben in der Lennehalle.

Kreisliga, TuS Nachrodt-Obstfeld II – TuS Jahn Werdohl 8:0: Gegen die Werdohler lief es für die Gastgeber wie am Schnürchen. Alle vier Doppel gingen glatt nach zwei Sätzen an die Nachrodter, und auch Frank Lewerenz gewann gegen Reinhold Sanders letztlich souverän 21:12, 21:17. Spannend verliefen das zweite und dritte Herreneinzel. Dennis Fuchs setzte sich knapp mit 21:12, 19:21 und 21:16 gegen Manfred Hömberg durch, Philipp Lewerenz münzte gegen Robin Voß einen 0:1-Satzrückstand noch in einen Sieg um. Da auch Barbara Zank gegen Anja Wiedemann im Dameneinzel

die Oberhand behielt, blieb den Werdohlern der Ehrenpunkt versagt.

Kreisliga, TuS Nachrodt-Obstfeld II – BC Herscheid IV 4:4: Dieser Vergleich am Sonntagmittag hatte es durchaus in sich. Frank Lewerenz und Thomas Mauel gewannen ihr Doppel nach drei Sätzen, während Dennis Fuchs/Philipp Lewerenz glatt 0:2 unterlagen. Sabine Petsching/Barbara Zank ließen im Dameneinzel nichts anbrennen, holten den wichtigen Punkt für ihr Team. In den Einzelnen aber lief es nicht so wie erwünscht für den TuS. Nach dem Sieg von Frank Lewerenz gegen Nico Schöttler gingen die anderen drei Partien an die Herscheider, wobei Barbara Zank verletzungsbedingt im Dameneinzel aufgab. Dass letztlich noch ein Punkt in Nachrodt blieb, das war dem Mixed Thomas Mauel/Sabine Petsching zu verdanken. Nach verlorenem ersten Satz behielten sie noch mit 21:14, 21:14 die Oberhand.

Mit nun 8:4-Punkten aus sechs Spielen hat die Nachrodter Zweitvertretung in der Kreisliga Nord 2 vorübergehend die Tabellenführung übernommen.